



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 28.03.2012

Anwesend

Vorsitz

Beck, Günter

Verwaltung

Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Bub, Kerstin
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Hafner, Klaus
Heinisch, MdL, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Klomann, Nico
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter - ab TOP 34 -
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kretschmer, Johanna Dr.
Kützing, Lars Dr.
Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.

Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr. - bis TOP 30 -
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi

Schiffführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Gröninger, Markus
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Konrad, Nadya
Rößner, MdB, Tabea
Willius-Senzer, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Telefon- und Internetverträge an den Gonsbachterrassen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
2. Lärmschutz entlang der A 643 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
3. Breitbandversorgung in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
4. Umsetzung des "Masterplans Layenhof" (SPD)
5. Mehrbelastungen der Stadt Mainz durch Schülerbeförderung (FDP)
6. Politik für ältere Menschen (SPD)
7. Verbesserung der Finanzlage durch Ausnutzung von Skonti (ödp/Freie Wähler)
8. Fassadenöffnung am Bahnhof „Römisches Theater“ (ödp/Freie Wähler)
9. Dienstliche Kreditkarten für Amtsleiter und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften (ödp/Freie Wähler)
10. Verbrennung pflanzlicher Abfälle (ödp/Freie Wähler)
11. Fehlende Beleuchtung der Brückenturm-Brücke am Rathaus (PRO MAINZ)
12. Auswirkungen aus dem Urteil des rheinland-pfälzischen VG zu den Finanzzuweisungen des Landes (PRO MAINZ)
13. Pflegepatenschaft für Gedenktafel für die Mainzer Bombenopfer in der Emmeransstraße (PRO MAINZ)
14. Verstöße gegen die Mainzer Taxiordnung aus religiösen Gründen (PRO MAINZ)
15. Rechtsanspruch Kindertagesstätten (CDU)
16. Buslinie 47 (CDU)

17. Eisbahnaktion (CDU)
18. Situation der Feldwege in Mainz (CDU)
19. Ausstieg aus Kulturregion (CDU)
20. Besichtigungen von Shopping-Malls (DIE LINKE.)
21. Fanrandale beim Bundesligaspiel in Mainz am 25.02.2012 (ödp/Freie Wähler)
22. Stellplätze für Wohnmobile (ödp/Freie Wähler)
23. Sachstand Sportentwicklungsplan (CDU)
24. Situation der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek (CDU)
25. Barrierefreier Zugang zu Wahlbüros (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
26. Satzung Kindertagespflege (CDU)
- 26.1 Unfallgefahr durch Beschilderung an und auf Radwegen (ödp/Freie Wähler)
27. Fragestunde

Anträge der Stadtratsfraktionen

28. Jugendbeirat für Mainz (CDU)
 - 28.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0309/2012/1 „Jugendbeirat für Mainz“ (SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)
29. Münsterplatz bis Große Langgasse aufwerten (CDU)
 - 29.1. Münsterplatz bis Große Langgasse aufwerten (ödp/Freie Wähler)
30. Mitgliedschaft des Forums Layenhof im Zweckverband Layenhof (ödp/Freie Wähler)
31. Gemeinsamer Antrag Einrichtung einer vierten IGS in der Mainzer Innenstadt (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)
32. "Forschertag" barrierefrei für Kinder und Jugendliche in Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren und anderen Einrichtungen (SPD)
33. Strategie für Vielfalt (SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FDP)
34. Bebauungsplan MLK-Park (H 92) (ödp/Freie Wähler)
 - 34.1. Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 0550/2012 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler „Bebauungsplan MLK-Park (H 92)“ (CDU)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

35. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
 - 35.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1093/2011 der FDP
 - 35.2. Sachstandsbericht zu Antrag 211/2006 der SPD-Stadtratsfraktion und Änderungsantrag von CDU/FDP
 - 35.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1082/2011/1 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 35.4. Sachstandsbericht zu Antrag 2304/2010 SPD zur Stadtratssitzung am 28.03.2012
 - 35.5. Sachstandsbericht zu Antrag 1211/2010 der CDU
 - 35.6. Sachstandsbericht zu Antrag 134/2002 SPD-Stadtratsfraktion
 - 35.7. Sachstandsbericht zu Antrag 58/2003 SPD-Stadtratsfraktion
 - 35.8. Sachstandsbericht zur Verwaltungsvorlage 0280/2012
36. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
37. Satzung Kindertagespflege
38. Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Mainz
39. Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Bretzenheim-Gartengewann um zwei Gruppen
40. Städt. Kindertagesstätte Hopfengarten
41. Gründung der Mainzer Klimaschutz- und Energieagentur gGmbH
42. Teilweise Umsetzung der 2010 und 2011 investiv geplanten Mittel für den Globalansatz "Straßenbau" in den Ergebnishaushalt
43. Ausbau des Restabschnittes An der Nikolausschanze zwischen Rheinstraße und Am Winterhafen
44. Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Denkmalschutzgesetz
45. Veränderungssperre "A 266 - VS"
46. Umbenennung des Deutschhausplatzes in Platz der Mainzer Republik
47. Änderung der Archivsatzung der Stadt Mainz
48. Änderung des Gebührenverzeichnisses des Stadtarchivs
49. Kündigung der Mitgliedschaft in der KulturRegion FrankfurtRheinMain

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

- 50. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 50.1. Gremienbesetzungen
- 51. Einwohnerfragestunde
- 52. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

- 53. Grundstücksangelegenheit (Antrag DIE LINKE.)
- 54. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 55. Grundstücksangelegenheiten
- 56. Vereinbarung zum Bebauungsplan "W 100"
- 57. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "W 100"
- 9. Dienstliche Kreditkarten (Anfrage ödp/Freie Wähler)

c) öffentlich

- 58. Bauleitplanverfahren "Bleichstraße (W 100)", Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nachdem sich der Rat von seinen Sitzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende des verstorbenen ehemaligen Beigeordneten Prof. Kurt Schneider und des verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedes Carlo Vollmar. Beiden werde ein ehrendes Andenken bewahrt.

Zur Tagesordnung wird mitgeteilt, dass eine gemeinsame Resolution zum Thema Fluglärm vorliege, die mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit auf die Tagesordnung genommen wird. Anschließend wird diese vom Stadtrat einstimmig und ohne Aussprache verabschiedet.

Resolution: Mainzer/innen vor Fluglärm schützen – Lärmschutz und Gesundheit der Bevölkerung müssen vorgehen

Der Vorsitzende erklärt, dass der Antrag von ödp/Freie Wähler betreffend Forum Layenhof zwar zulässig sei, aber bei positiver Beschlussfassung nicht umgesetzt werden

könne, da dieser gegen das Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) verstoßen würde. Gegebenenfalls müsste dieser Beschluss ausgesetzt werden.

Darüber hinaus weist Herr Bürgermeister Beck auf Folgendes hin:

- Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 0570/2012 werde unter dem neuen Tagesordnungspunkt 26.1 behandelt.
- Die Beantwortung zur Anfrage 0485/2012 (Punkt 9) erfolge teilweise mündlich in öffentlicher Sitzung. Weitergehende Informationen würden in nichtöffentlicher Sitzung schriftlich mitgeteilt.
- Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der Fraktionen seien zu den Punkten 28, 29 und 34 eingereicht worden und würden an diesen Stellen aufgerufen.
- Es liege auch eine neue Fassung zu Tagesordnungspunkt 34 vor. Alle Vorlagen seien ausgelegt.
- Die Punkte 27, 46, 49, 52 und 54.4 werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 0.1 **Resolution: Mainzer/innen vor Fluglärm schützen – Lärmschutz und Gesundheit der Bevölkerung müssen vorgehen** **Vorlage: 0583/2012**

Einstimmig und mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit stimmt der Stadtrat der Aufnahme der Resolution zu und verabschiedet sie einstimmig ohne Aussprache.

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Telefon- und Internetverträge an den Gonsbachterrassen** **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** **Vorlage: 0212/2012**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 2 **Lärmschutz entlang der A 643 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0214/2012

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 3 **Breitbandversorgung in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0239/2012

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 4 **Umsetzung des "Masterplans Layenhof" (SPD)**
Vorlage: 0274/2012/1

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 5 **Mehrbelastungen der Stadt Mainz durch Schülerbeförderung (FDP)**
Vorlage: 0314/2012/1

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort der Verwaltung Kenntnis.

Punkt 6 **Politik für ältere Menschen (SPD)**
Vorlage: 0331/2012

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort wird von Frau Hirsch nachgefragt, inwieweit städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (50+) auf diese Problematik vorbereitet werden. Hierzu schlägt Beigeordneter Merkator vor, das Thema im nächsten Haupt- und Personalausschuss zu behandeln.

Punkt 7 **Verbesserung der Finanzlage durch Ausnutzung von Skonti**
(ödp/Freie Wähler)

Vorlage: 0483/2012

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Leinen, wann mit dem Abschluss der Umstellung zu rechnen sei, erklärt Herr Bürgermeister Beck, dass dies voraussichtlich bis Mitte des Jahres erfolgen werde.

Punkt 8 **Fassadenöffnung am Bahnhof „Römisches Theater“ (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0484/2012

Von der Antwort der Verwaltung wird ohne Zusatzfragen Kenntnis genommen.

Punkt 9 **Dienstliche Kreditkarten für Amtsleiter und Geschäftsführer städtischer Gesellschaften (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0485/2012

Zu den Fragen 1 bis 3 teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass Amtsleiterinnen und Amtsleiter nicht im Besitz von dienstlichen Kreditkarten sind.

Die übrigen Fragen werden im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

Punkt 10 **Verbrennung pflanzlicher Abfälle (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0487/2012

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 11 **Fehlende Beleuchtung der Brückenturm-Brücke am Rathaus (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0528/2012

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse Kenntnis.

Punkt 12 **Auswirkungen aus dem Urteil des rheinland-pfälzischen VG zu den
Finanzzuweisungen des Landes (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0529/2012

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 13 **Pflegepatenschaft für Gedenktafel für die Mainzer Bombenopfer in
der
Emmeransstraße (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0530/2012

Zur von Frau Baudezernentin Grosse vorgelegten Antwort stellt Herr Stritter die Zusatzfrage, ob in den Pflegepatenschaften auch die regelmäßige Säuberung sowie die Kosten hierfür enthalten seien. Hierzu wird von Frau Beigeordneter Grosse mitgeteilt, dass es sich zunächst um die erstmalige Übernahme handele, allerdings seien die Kosten hierfür darin enthalten.

Punkt 14 **Verstöße gegen die Mainzer Taxiordnung aus religiösen Gründen
(PRO MAINZ)**
Vorlage: 0531/2012

Auf Nachfrage von Herrn Stritter, um welche Bußgeldverfahren es sich handele, teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass diese Informationen nachgereicht würden.

Punkt 15 **Rechtsanspruch Kindertagesstätten (CDU)**
Vorlage: 0539/2012

Die Anfrage und eine Zusatzfrage von Frau Siebner werden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 16 **Buslinie 47 (CDU)**
Vorlage: 0540/2012

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 17 **Eisbahnaktion (CDU)**
Vorlage: 0541/2012

Zu der von Gröndezernentin Eder vorgelegten Antwort bemängelt Herr Schöning, dass diese sehr vage und zum Teil unverständlich gegeben worden sei.

Bürgermeister Beck teilt hierzu mit, dass der Umgang mit Eisflächen in der Stadt Mainz nicht auf Erfahrungen beruhe und deshalb von der weiteren Vereisung der Fläche Abstand genommen worden sei. Die Verwaltung sei jedoch bereit, im zuständigen Ausschuss hierüber detailliert zu sprechen.

Punkt 18 **Situation der Feldwege in Mainz (CDU)**
Vorlage: 0542/2012

Die Antwort der Verwaltung liegt vor. Frau Groden-Kranich fragt nach, ob die Winzerinnen und Winzer informiert gewesen seien und ob Rückforderungsansprüche geprüft würden. Beides wird von Herrn Beigeordneten Sitte bejaht.

Punkt 19 **Ausstieg aus Kulturregion (CDU)**
Vorlage: 0544/2012

Die Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad zur Antwort der Verwaltung, ob ein klärendes Gespräch stattgefunden habe, wird von Frau Beigeordneter Grosse bejaht.

Punkt 20 **Besichtigungen von Shopping-Malls (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0547/2012

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse Kenntnis.

Punkt 21 **Fanrandale beim Bundesligaspiel in Mainz am 25.02.2012**

(ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 0551/2012

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler werden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 22 **Stellplätze für Wohnmobile (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0553/2012

Die Antwort der Verwaltung liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 23 **Sachstand Sportentwicklungsplan (CDU)**
Vorlage: 0556/2012

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 24 **Situation der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek (CDU)**
Vorlage: 0557/2012

Die Antwort der Kulturdezernentin liegt vor. Eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad, ob Herr Oberbürgermeister Beutel einen diesbezüglichen Brief beantwortet habe, kann weder von Frau Beigeordneter Grosse noch von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet werden. Hierzu müsste der damalige Amtsinhaber befragt werden.

Punkt 25 **Barrierefreier Zugang zu Wahlbüros (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0559/2012

Von der Antwort der Verwaltung nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 26 **Satzung Kindertagespflege (CDU)**
Vorlage: 0562/2012

Von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator wird Kenntnis genommen. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 26.1 **Unfallgefahr durch Beschilderung an und auf Radwegen (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0570/2012

Zu der vorgelegten Antwort von Frau Beigeordneter Eder werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 27 **Fragestunde**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 28 **Jugendbeirat für Mainz (CDU)**
Vorlage: 0309/2012/1

Punkt 28.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0309/2012/1 „Jugendbeirat für Mainz“ (SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP)**
Vorlage: 0309/2012/2

Der Antrag der CDU wird von Frau Siebner begründet. Die Begründung des gemeinsamen Änderungsantrages wird von Frau Westrich (SPD), Herrn Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Bub (FDP) vorgenommen. Dabei wird der Antrag gestellt, die weitere Beratung im Jugendhilfeausschuss durchzuführen. Dem schließen sich auch Herr Dr. Moseler für die Fraktion ödp/Freie Wähler und Herr Faber für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ an.

Nach kurzer Stellungnahme durch Herrn Beigeordneten Merkator werden beide Anträge einstimmig zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

Punkt 29 **Münsterplatz bis Große Langgasse aufwerten (CDU)**
Vorlage: 0549/2012

Punkt 29.1 **Münsterplatz bis Große Langgasse aufwerten (ödp/Freie Wähler)**

Vorlage: 0549/2012/1

Der Antrag der CDU wird von Herrn Dr. Eckhardt begründet. Er teilt mit, dass der eingereichte Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler übernommen werden könne. Nach der Begründung dieses Änderungsantrages durch Herrn Dr. Moseler nehmen Herr Dr. Kützing für die SPD, Herr Dr. Huck für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Strutz für die FDP und Herr Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ Stellung. Dabei wird von Herrn Dr. Kützing Überweisung der beiden Anträge in den Bau- und Sanierungsausschuss beantragt, dem sich auch die übrigen Redner anschließen.

Nachdem Frau Beigeordnete Grosse für die Verwaltung kurz Stellung genommen hat, werden die beiden Anträge einstimmig zur weiteren Beratung in den Bau- und Sanierungsausschuss überwiesen.

Punkt 30 **Mitgliedschaft des Forums Layenhof im Zweckverband Layenhof (ödp/Freie Wähler)** **Vorlage: 0405/2012**

In seiner Begründung zum vorgelegten Antrag weist Herr Dr. Moseler darauf hin, dass dieser lediglich als Prüfantrag gedacht sei. Nach kurzen Stellungnahmen von Herrn Schäfer für die CDU, Herrn Sell für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frau Hölzl für DIE LINKE wird der Antrag einstimmig zur weiteren Behandlung in den Haupt- und Personalausschuss überwiesen.

Punkt 31 **Gemeinsamer Antrag Einrichtung einer vierten IGS in der Mainzer Innenstadt (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)** **Vorlage: 0503/2012**

Der gemeinsame Antrag wird von Frau Westrich (SPD) und Herrn Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begründet. Für die CDU-Fraktion nimmt Herr Solbach Stellung und erklärt, dass seine Fraktion nicht zustimmen könne, da der Schwerpunkt auf dem Ausbau von Realschulen plus liege. In weiteren Stellungnahmen signalisieren Herr Prof. Leinen für die Fraktion ödp/Freie Wähler und Herr Dietz für die FDP Zustimmung, Herr Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ jedoch Ablehnung.

Nach einer weiteren Wortmeldung von Herrn Hofem sowie einer kurzen Stellungnahme des Schuldezernenten wird der Prüfantrag mehrheitlich in der Sache beschlossen.

Punkt 32 **"Forschertag" barrierefrei für Kinder und Jugendliche in Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren und anderen Einrichtungen (SPD)**
Vorlage: 0508/2012

Nach der Begründung des SPD-Antrages durch Frau Kracht nehmen Frau Trautwein für die CDU, Frau Bub für die FDP und Herr Prof. Leinen für ödp/Freie Wähler Stellung und signalisieren allesamt Zustimmung. Der Antrag wird sodann als Prüfungsantrag einstimmig an die Verwaltung überweisen.

Punkt 33 **Strategie für Vielfalt (SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0523/2012/1

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Frau Becker, Herrn Vicente und Herrn Dietz begründet. In seiner Stellungnahme für die CDU beantragt Herr Schreiner Überweisung des Antrages an den Haupt- und Personalausschuss, um dort über die Einzelheiten zu sprechen. Nach einer weiteren Wortmeldung von Herrn Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ nimmt Bürgermeister Beck für die Verwaltung Stellung.

Am Ende der Aussprache wird der Antrag auf Überweisung in den Haupt- und Personalausschuss mehrheitlich abgelehnt. Die Abstimmung in der Sache ergibt mehrheitliche Zustimmung für den Antrag.

Punkt 34 **Bebauungsplan MLK-Park (H 92) (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0550/2012/3

Punkt 34.1 **Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 0550/2012 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler „Bebauungsplan MLK-Park (H 92)“ (CDU)**
Vorlage: 0550/2012/1

Der Antrag der Fraktion ödp/Freie Wähler wird von Herrn Dr. Moseler begründet. Er erklärt, dass beide Anträge an den Bau- und Sanierungsausschuss überwiesen werden sollten. Die Begründung des CDU-Änderungsantrages übernimmt Frau Trautwein. Nach der Stellungnahme für die SPD-Fraktion, in der Herr Dr. Kützing darauf hinweist, dass sich der Bebauungsplan bereits im Verfahren befinde, stellt Herr Rösch für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fest, dass man lediglich einer Überweisung der laufenden Nummer 3 des CDU-Antrages zustimmen könne, alle übrigen Antragspunkte würden abgelehnt. Die weiteren Stellungnahmen der Fraktionen werden von Herrn Strutz (FDP), Herrn Faber (BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ) und Herrn Hofem (DIE LINKE) vorgetragen. Sodann erfolgt eine weitere Ausspra-

che, an der sich Herr Dr. Moseler, Herr Dr. Eckhardt, Herr Helm-Becker und Herr Sucher beteiligen.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse, die darauf hinweist, dass diese Forderungen bestenfalls in den Abwägungsprozess einfließen könnten, wird zunächst über die Überweisung der Ziffer 3 des CDU-Antrages abgestimmt. Dieser Teil des Antrages wird einstimmig in den Bau- und Sanierungsausschuss überwiesen. Die übrigen Punkte sowie der Antrag von ödp/Freie Wähler werden jeweils mehrheitlich abgelehnt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 35 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 35.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1093/2011 der FDP** **hier: Alternativen beim Betrieb städtischer Sportanlagen** **Vorlage: 0269/2012**

Einstimmig beschließt der Stadtrat die Vorlage eines erneuten Sachstandsberichtes in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.02.2012.

Punkt 35.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 211/2006 der SPD-Stadtratsfraktion** **und Änderungsantrag von CDU/FDP** **Vorlage: 0307/2012**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Erneute Berichterstattung erfolgt in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.02.2012.

Punkt 35.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1082/2011/1 von BÜNDNIS 90/DIE** **GRÜNEN;** **hier: Historische Straßennamen in Mainz - sichtbare Zeichen des** **geschichtlichen Bewusstseins**

Vorlage: 0365/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig, zu dem Antrag Nr. 1082/2011/1 der Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in regelmäßigen Abständen im Kulturausschuss und im Stadtrat Bericht zu erstatten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.03.2012.

Punkt 35.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 2304/2010 SPD**
hier: Bürgerampel für Mainz
Vorlage: 0432/2012

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes wird darum gebeten, den Link zur Bürgerampel auf der Homepage der Stadt Mainz besser zu platzieren, um ein langwieriges Durchklicken zu vermeiden.

Ansonsten nimmt der Stadtrat den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt diesen einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.02.2012.

Punkt 35.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 1211/2010 der CDU;**
hier: Überwachung des fließenden Verkehrs in Fußgängerbereichen
Vorlage: 0434/2012

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung wird der Antrag aus dem Jahr 2010 nach Kenntnisaufnahme des Sachstandsberichtes nicht für erledigt erklärt. Es wird Wiedervorlage in einem Jahr beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.03.2012.

Punkt 35.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 134/2002 SPD-Stadtratsfraktion;**
hier: Zukunftsentwurf Mombacher Rheinufer
Vorlage: 0330/2012

Der Stadtrat erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2012.

Punkt 35.7 **Sachstandsbericht zu Antrag 58/2003 SPD-Stadtratsfraktion;**
hier: Rheinufergestaltung im Bereich Mombach
Vorlage: 0346/2012

Der Stadtrat erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2012.

Punkt 35.8 **Sachstandsbericht zur Verwaltungsvorlage 0280/2012**
hier: Erweiterung der Stellen bei der Feuerwehr
Vorlage: 0558/2012

Der Stadtrat nimmt vom Sachstandsbericht gemäß Verwaltungsvorlage vom 20.03.2012, die Gegenstand der Beratung ist, Kenntnis.

Punkt 36 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponso-
ringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendun-
gen
Vorlage: 0032/2012

Mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Die vorgelegten Listen aus 2011 und 2012 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringbeträge 0143/2011, 0146/2011, 0152/2011, 0163/2011, 0166/2011, 0167/2011, 0168/2011, 0169/2011, 0170/2011, 0171/2011, 0172/2011 und 0173/2011 aus 2011 sowie 0004/2012, 0005/2012, 0011/2012, 0013/2012 und 0014/2012 aus 2012 wird zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.03.2012.

Punkt 37 **Satzung Kindertagespflege**
Vorlage: 0316/2012/1

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat die im Entwurf beigefügte Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz. Sie tritt am 01.09.2012 in Kraft.

Die Förderleistung je Betreuungsstunde wird für qualifizierte Tagespflegepersonen mit Zertifikat auf 4,50 € angehoben. Ohne Qualifizierungsnachweis und ohne sozialpädagogische Fachausbildung beträgt die Förderleistung 2,27 € und nach Absolvierung von 80 Unterrichtsstunden nach dem DJI-Curriculum oder mit sozialpädagogischer Fachausbildung 2,50 €. Der Sachaufwand wird auf 0,50 € je geleistete Betreuungsstunde aufgerundet.

Es erfolgt die rückwirkende Erstattung ab 01.01.2009 von 50 % der nachgewiesenen Aufwendungen zur Alters-, Kranken- und Pflegeversicherung für bereits vorliegende Anträge.

Ab Vollendung des zweiten Lebensjahres ist die Kindertagespflege beitragsfrei.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2012.

Punkt 38 **Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Mainz**
Vorlage: 0286/2012

Die beigefügte Satzung für das Jugendamt der Stadt Mainz vom 28.03.2012 wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.03.2012.

Punkt 39 **Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Bretzenheim-Gartengewann um zwei Gruppen**
Vorlage: 0305/2012

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat:

Die städt. Kindertagesstätte Bretzenheim-Gartengewann wird um zwei Kindergartengruppen mit je 15 Plätzen für Kinder im Alter ab 8 Wochen bis zum Schuleintritt erweitert.

Die benötigten Mittel und Stellen sind bei den Haushalts- und Stellenplananmeldungen 2012 bereits berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.03.2012.

Punkt 40 **Städt. Kindertagesstätte Hopfengarten**
Vorlage: 1207/2011

Am Ende der Aussprache beschließt der Stadtrat einstimmig – bei vier Enthaltungen –:

Der Errichtung einer neuen städt. Kindertagesstätte mit vier Gruppen/60 Plätzen für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in der Mainzer Altstadt durch die Mainzer Aufbaugesellschaft mbH wird grundsätzlich zugestimmt. Die Stadt Mainz mietet die Kindertagesstätte an.

Die Kosten für die Inneneinrichtung in Höhe von 153.600,00 € sowie die Mieten werden für den Haushalt 2013 angemeldet.

Die erforderlichen Stellen wurden bei den Anmeldungen zum Stellenplan 2011/2012 für die Zeit ab 01.11.2012 bereits berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.11.2011.

Punkt 41 **Gründung der Mainzer Klimaschutz- und Energieagentur gGmbH**
Vorlage: 0327/2012

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis und stimmt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen, eine Enthaltung) – vorbehaltlich der Zustimmung der ADD – der Gründung einer Mainzer Klimaschutz- und Energieagentur als gemeinnützige

GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 € durch die Stadt Mainz zu.

Die erforderlichen Mittel für das Stammkapital und die Beratungsleistungen in Höhe von insgesamt ca. 37.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Klimaschutzvereinbarung vom 30.3.2007 zwischen Landeshauptstadt Mainz und Stadtwerke Mainz AG wird wie vorgeschlagen geändert.

Der Stadtratsantrag 1917/2010 „Umsetzungskonzept zum Erreichen der Klimaziele der Stadt Mainz – Gründung einer Klimaschutz- und Energieagentur Mainz“ wird für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.03.2012.

Punkt 42 **Teilweise Umsetzung der 2010 und 2011 investiv geplanten Mittel für den Globalansatz "Straßenbau" in den Ergebnishaushalt**
hier: Teilhaushalt 61-Stadtplanungsamt
Vorlage: 0329/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die investiv bei PSP-Element 7.000206.700.300 geplanten und zur Verfügung stehenden Mittel für den Globalansatz „Straßenbau“ zum Teil in den Ergebnishaushalt umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2012.

Punkt 43 **Ausbau des Restabschnittes An der Nikolausschanze zwischen Rheinstraße und Am Winterhafen**
hier: Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE)
Vorlage: 0457/2012

Die Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) wird vom Stadtrat mit Mehrheit (bei zwei Gegenstimmen) beschlossen, damit die Unerzeichnung eines Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Mainz und MEG/MAG erfolgen kann.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2012.

Punkt 44 **Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung und Löschung in das nachrichtlich geführte Verzeichnis der Denkmalliste**

hier: Benehmsherstellung Denkmalliste (Stand Februar 2012)
Vorlage: 0321/2012

Der Stadtrat nimmt von der Verwaltungsvorlage vom 18.03.2012, die Gegenstand der Beratung ist, Kenntnis und macht keine Bedenken geltend.

Punkt 45 **Veränderungssperre "A 266 - VS"**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
"Bilhildisstraße/Münsterstraße (A 266)"; Satzung "A 266 - VS"
hier: Beschluss gem. § 16 i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0322/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig gem. § 16 i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Bilhildisstraße/Münsterstraße (A 266)" die Veränderungssperre als Satzung "A 266 -VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2012.

Punkt 46 **Umbenennung des Deutschhausplatzes in Platz der Mainzer Republik**
Vorlage: 0283/2012

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 47 **Änderung der bestehenden Archivsatzung der Stadt Mainz vom 7. Oktober 2000**
Vorlage: 0187/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) die neue Archivsatzung gemäß Anlage.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.01.2012.

Punkt 48 **Änderung des Gebührenverzeichnisses des Stadtarchivs vom 06.03.2006**

Vorlage: 0191/2012

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE) das neue Gebührenverzeichnis gemäß Anlage.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.01.2012.

Punkt 49 Kündigung der Mitgliedschaft in der KulturRegion FrankfurtRhein-Main durch die Landeshauptstadt Mainz als Gesellschafterin Vorlage: 0337/2012

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 50 Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Punkt 50.1 Gremienbesetzungen Vorlage: 0002/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) bzw. bestätigt die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ werden als Nachfolger von Herrn René Metzner

Michael Prutschay (bisher Stellvertreter)

sowie

StRM Stephan Stritter

als persönlicher Stellvertreter von Herrn Prutschay
in das o. g. Gremium gewählt.

2. AG Jugendhilfe und Schule des Jugendhilfeausschusses

(10 25 07 / 33-23)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird als Nachfolger von René Metzner

StRM Stephan Stritter

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Rechnungsprüfungsausschuss

(10 25 07 / 82)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Bernd Pensele

Volker Hans

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Wirtschaftsausschuss

(10 25 07 / 46)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Ulrich Steinbach

StRM Dr. Brian Huck

in das o. g. Gremium gewählt.

Diese Wahl gilt gleichzeitig auch für den Verwaltungsrat der Grundstücksentwicklung Mainz AGEM AÖR .

5. Psychiatriebeirat

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag der BfA wird als Nachfolgerin von Herrn Moers

Isabel Wohmann

im o. g. Gremium bestätigt.

6. AG Kindertagesstätten des Jugendhilfeausschusses

(10 25 07 / 33-24)

Auf Vorschlag des Stadtelternausschusses werden als Nachfolger von K. Oldsen

Thorsten Schäfer,

von S. Bausmann

Ralf Reißer,

von K. Grünen

Christian Sommer und von

S. Borens-Bücker bzw. Zorlu Ünal

Zorlu Ünal bzw. Dirk Wexel

im o. g. Gremium bestätigt.

7. Behindertenbeirat der Stadt Mainz

(10 25 07 / 146)

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Vorschlägen des Behindertenbeirates:

Nachfolgerin von Joachim Storck

Claudia Meierjohann

Nachfolger von Gerhard Buhl

Wolfgang Schweinfurth

Nachfolgerin von Claudia Rittmann

Angelika Käuter-Uhrig

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.03.2012.

Punkt 51 Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Punkt 52 Anregungen der Ortsbeiräte

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 58

Bebauungsplanentwurf "Bleichstraße (W 100)"

hier: -Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs.

4 BauGB

Vorlage: 0303/2012

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu o. g. Bebauungsplan

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange und in Kenntnis des städtebaulichen Vertrages sowie der vertraglichen Vereinbarung mit dem Gärtnereibetreiber, den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. die "Zusammenfassende Erklärung" gemäß § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.03.2012.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

gez. Günter Beck
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung